Juni 2021
Ausgabe 6
Preis: 0,00 Euro

aktuell Informiert

Lokale Berichte aus Kraiburg und Jettenbach

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

Das Örtliche ist druckfrisch erschienen!
Die neue Ausgabe mit aktualisierten Inhalten

Es ist wieder so weit: Das Örtliche für Mühldorf, Waldkraiburg und Umgebung (Ausgabe 2021/22), ist am **26. April** in einer Auflage von **ca. 53.300 Exemplaren** erschienen und wird wie gewohnt **kostenlos an die Haushalte** verteilt.

Das Örtliche enthält neben den überarbeiteten Einträgen auch den aktuellen Stadtplan. Der Sonderteil im Buch informiert über Ärzte und viele weitere Gesundheitsberufe.
Weiterhin unterstützt Das Örtliche die Ausbildungssuche: Die Sonderseiten bieten einen Überblick über Ausbildungsbetriebe und Lehrstellen in der Nähe.
Sämtliche Informationen über die Region und das Ortsverzeichnis inklusive der Postleitzahlen wurden **auf den neuesten Stand gebracht**.

Die Kombination aus Print & Online bewährt sich:
Das Örtliche präsentiert sich täglich aktualisiert und übersichtlich gestaltet auch im Internet. Unter **www.dasoertliche.de** finden Sie unter anderem folgende **hilfreiche Funktionen:**
- Kunden-Bewertungen als Orientierungshilfe
- „Gratis-Anrufen"-Button für eine schnelle & kostenlose Kontaktaufnahme
- per Button ganz einfach Angebote bei Gewerbetreibenden einholen
- den intuitiven Stadtplan und Routenplaner
- Suche von Geldautomaten und günstigen Tankstellen in der Nähe
*… und vieles mehr!*w**Jetzt neu! – Kunden können online Termine bei Gewerbetreibenden anfragen:**
Ebenfalls bietet **www.dasoertliche.de** Kunden von Gewerbetreibenden die Möglichkeit online Termine vereinbaren zu können. Über den Button **„Termin anfragen"** können Kunden ganz leicht zum Beispiel nach einem **Click & Collect** anfragen. Gerade das ist **in Zeiten der Corona-Pandemie ein wichtiger und besonders hilfreicher Service.**

Das Örtliche als Buch und App bietet somit umfassende Informationsmöglichkeiten für jeden Nutzer – und das wie gewohnt **aus seriöser und vertrauensvoller Quelle.**

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn

Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Do. 01.07.2021
Redaktionsschluss: Sa. 19.06.2021

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder.
Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Innformiert

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wurden in letzter Zeit immer wieder gefragt, wo die Fotos entstanden sind. Gerne teilen wir den Standort. Viel Spaß beim entdecken!

Standort: Flussabwärts auf der linken Seite, oberhalb der Kirche von St. Erasmus
Koordinaten: 48.191220, 12.408421

Standort: Flussabwärts auf der linken Seite, zwischen Hausing und St. Erasmaus
Koordinaten: 48.180410, 12.399745

Standort: Flussabwärts auf der linken Seite, nähe Wörth
Koordinaten: 48.201371, 12.445326

Standort: Flussabwärts auf der rechten Seite, Höhe Oberer Auweg, Kraiburg
Koordinaten: 48.190705, 12.411114

Quelle: https://www.bing.com/maps

Haben auch Sie Anregungen, Berichte, Artikel, wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden? Schreiben Sie uns: mail@innformiert.de

Ihr Team von Werbetechnik Robeis

Margit & Roland Robeis

INNformiert kann an folgenden Orten kostenlos mitgenommen werden:

- ✓ Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus
- ✓ Apotheke am Inn
- ✓ Bäckerei Pötzsch
- ✓ Bioladen Kraiburg
- ✓ EDEKA Frauendorf
- ✓ EDEKA Rinner
- ✓ Gasthaus Löw
- ✓ Gasthaus Unterbräu
- ✓ Gärtnerei Weinert
- ✓ Getränke Winkler
- ✓ Metzgerei Pichlmeier
- ✓ Mode Gramersperger
- ✓ Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG
- ✓ Sparkasse Kraiburg

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

Im letzten Jahr haben wir einen wesentlich höheren Wasserverbrauch in unserem Ortsbereich zu verzeichnen. Wir nehmen an, dass viele Kraiburger mehr Zeit als sonst zu Hause verbracht haben.

Seit Beginn der Pandemie haben uns auch einige Beschwerden über andauernden Lärm in der Nachbarschaft erreicht. Daher hat nach langer Diskussion der Gemeinderat beschlossen, für Kraiburg eine Lärmverordnung zu erlassen. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Vielen Dank.

BayernWLAN

Seit kurzem haben wir auf dem Marktplatz ein öffentliches WLAN.

Breitbanderschließung – Höfebonus

Die Firma Amplus hat mit der Befragung der Anwohner zum eigenwirtschaftlichen Ausbau in der Samerstraße, Gundlprechting, Wuhrmühle und Guttenburg begonnen. Dies bedeutet, dass die Anwohner der genannten Ortsteile nun die Möglichkeit haben, einen Glasfaseranschluss über diese Firma zu erhalten.

Verordnung über die Bekämpfung des ruhestörenden Lärms im Markt Kraiburg a. Inn (LärmV)

Aufgrund von Art. 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) vom 8. Oktober 1974 (BayRS 2129-1-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2019 (GVBl S. 686), erlässt der Markt Kraiburg a. Inn folgende Verordnung:

§ 1
Zeitliche Beschränkung von ruhestörenden Haus- oder Gartenarbeiten

(1) Ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten dürfen nur an Werktagen von Montag mit Samstag zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 19:00 Uhr ausgeführt werden.

(2) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle nicht gewerbsmäßig im oder am Haus sowie im Garten anfallenden lärmenden Arbeiten, insbesondere das Hämmern, das Sägen oder Hacken von Holz, die Benutzung von Bau-, Heimwerker- und Haushaltsmaschinen oder von Laubsaug- und blasgeräten und Rasenmähern.

(3) Den zeitlichen Einschränkungen gemäß § 1 Abs. 1 unterliegen nicht Arbeiten, die im Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich sind.

§ 2
Musikinstrumente, Tonwiedergabegeräte

(1) Bei der Benutzung von Musikinstrumenten und von Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten ist die Lautstärke so zu gestalten, dass andere nicht erheblich belästigt werden.

(2) In der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 07:00 Uhr darf die Nachtruhe durch die Benutzung dieser Instrumente und Geräte nicht gestört werden, es sei denn, dass die Störung auch unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der Nachbarschaft und der Allgemeinheit vor nächtlichem Lärm objektiv als zumutbar anzuerkennen ist.

§ 3
Haustierhaltung

(1) Haustiere dürfen in der Zeit von 19.00 bis 8.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr in der Nähe fremder Wohnungen nur so gehalten werden, dass sie die Ruhe der Nachbarn nicht stören.

(2) Abs. 1 gilt nicht für Tierhaltung in der Landwirtschaft.

§ 4
Ausnahmen

Die Gemeinde kann auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 1 bis 3 zulassen, wenn ein Bedürfnis auch unter Berücksichtigung des Schutzes der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft vor Lärm anzuerkennen ist.

Die Ausnahme kann jederzeit widerruflich und unter Auflagen gewährt werden.

§ 5
Zuwiderhandlungen

Nach Art. 11 Abs. 3 Nr. 4 BayImSchG kann mit Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten gemäß § 1 Abs. 1 und 2 außerhalb der in § 1 festgelegten Zeiten durchführt,
2. entgegen dem Verbot in § 2 in ruhestörender Weise Musikinstrumente, Tonübertragungs- und -wiedergabegeräte benutzt,
4. Haustiere entgegen den Verboten in § 3 hält.

§ 6
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Kraiburg a. Inn, 20.05.2021

_____

_____

Jackl

1.Bürgermeisterin

STENGER GMBH
HOLZBAU-Zimmerei-Dachdeckerei
84559 Kraiburg a. Inn Tel. (08638) 98290-0
Watzmannstr. 15 Fax. (08638) 7 22 36
www.stenger-holzbau.com

RAUSCHER Elektrotechnik
▪ Elektroinstallation ▪ Photovoltaik ▪ Stromspeicher
▪ Elektroheizung ▪ LED-Beleuchtung
▪ Sicherheitstechnik ▪ Tore und Antriebe
Kraiburg | T. 08638-98 28 75-0 | www.rauscher-elektrotechnik.de

Naturbad
Die Bauarbeiten sind trotz der unbeständigen Witterung in vollem Gange. Der Filter und der Schwimmerbereich stehen. Derzeit werden Leitungen verlegt und hinterfüllt.

Bleiben Sie gesund,
herzlichst Ihre Bürgermeisterin
Petra Jackl

Landkreis MÜHLDORF AM INN

PRESSEMITTEILUNG

Anlieferung am Wertstoffhof

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass bei Anlieferungen an den Wertstoffhöfen die Mengen überschritten werden. Bitte beachten Sie, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angeliefert werden dürfen. Übermengen werden vom Personal abgewiesen.

Bei Altholz und Grüngut gelten als haushaltsübliche Mengen max. 2 m³,
bei Bauschutt 100 Liter pro Anlieferung und Tag.

Größere Mengen sind über private Firmen zu entsorgen.

Das Team der Abfallwirtschaft berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 08631/699-744.
Per Email erreichen Sie uns unter *abfallwirtschaft@lra-mue.de*.
Im Internet finden Sie unter *www.lra-mue.de/abfallwirtschaft* viele weitere Informationen.
Um immer schnell und aktuell alle wichtigen Neuigkeiten rund um das Thema Abfallentsorgung zu finden, gibt es seit dem 01.12.2020 die Abfall-App. Diese steht im Apple-Store und im Google Play-Store zum kostenlosen Download bereit.

Bayern barrierefrei · Gesundheitsregion plus Landkreis Mühldorf a. Inn · Familienpakt Bayern · Bildungsregionen in Bayern · Zertifikat seit 2016 audit berufundfamilie

PRESSEMITTEILUNG

Informationen zur Kriminalprävention

SPERR-NOTRUF 116 116

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de/presse

Trotz Frühlingsgefühlen: Vorsicht vor Taschendieben!

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes und der Sperr-Notruf 116 116 e.V. geben Verbraucher-Tipps gegen Diebstahl und Betrug

Taschendiebe lassen sich von den Abstandsregeln aufgrund der Corona-Pandemie nicht abschrecken. Unbeaufsichtigte Taschen oder Rucksäcke in Fahrradkörben, auf Picknickdecken und Parkbänken sind für die Langfinger oftmals leichte Beute. Dabei haben sie es nicht nur auf Bargeld, sondern auch auf Zahlungskarten abgesehen. Die Polizei und der Sperr-Notruf 116 116 geben Tipps, um sich vor Diebstahl und Betrug zu schützen.

Polizeidirektor Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes erklärt: „Trotz der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie hat die Polizei im letzten Jahr über 85.000 Fälle des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln registriert. Dabei entstand ein Schaden von über 30 Millionen Euro. Auch aktuell nutzen Taschendiebe jede Unaufmerksamkeit oder Ablenkung, um blitzschnell zuzugreifen. Es geht ihnen nicht nur um Bargeld, auch Zahlungskarten sind eine begehrte Beute.“ Denn Diebe von Zahlungskarten können damit beispielsweise mit einer gefälschten Unterschrift im Handel an der Kasse bezahlen oder die kontaktlose Bezahlfunktion der Karte nutzen.

Wer den Verlust seiner Zahlungskarten bemerkt, sollte umgehend handeln:

- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung aller Karten. Über den Sperr-Notruf 116 116* ist das für alle girocards und die meisten Kreditkarten möglich.
- Zeigen Sie einen Diebstahl auch bei der Polizei an. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschriften) veranlassen.
- Prüfen Sie sorgfältig Ihre Kontobewegungen und reklamieren Sie unberechtigte Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.

„Mein persönlicher Tipp: Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit wie nötig und laden Sie sich vorab die Sperr-App 116 116 herunter. In dieser können Sie die Daten Ihrer Zahlungskarten speichern und girocards direkt sperren“, rät Margit Schneider, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs 116 116 e.V.

Weitere Tipps:

- Wertsachen dicht am Körper in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung tragen.
- Abstand einfordern, wo Fremde zu nahekommen wollen, z.B. an Kassen oder Geldautomaten, an Haltestellen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Regelmäßig einen Blick in den Geldbeutel werfen: Sind noch alle Zahlungskarten da?
- Unter www.sperr-notruf.de gibt es einen Notfall-Infopass, der mit eigenen Daten ergänzt werden kann. So hat man bei einer Sperrung alle Angaben schnell parat, selbst wenn das Handy gestohlen wurde. Einfach ausdrucken, ausfüllen und getrennt von den Zahlungskarten aufbewahren.
- Die Polizei gibt im kostenlosen Faltblatt „Vorsicht, Karten-Tricks“ viele Sicherheitstipps für den Umgang mit Zahlungskarten oder zum Bezahlen per Smartphone und im Internet: *https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/21-vorsicht-karten-tricks/*

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: ***www.polizei-beratung.de/presse***

PROFIL PROGRAMM POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION

Wir wollen, dass Sie sicher leben – deswegen kümmern wir uns als Polizei neben der Strafverfolgung auch um die Vorbeugung von Kriminalität. In einem Bund-Länder-finanzierten Programm, dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), entwickeln wir Konzepte, Medien und Initiativen, die über Kriminalität aufklären und Schutzempfehlungen vermitteln. Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kooperieren mit anderen Einrichtungen und arbeiten mit externen Fachleuten zusammen. Immer mit dem Ziel: Wir wollen alle Menschen mit unseren Empfehlungen erreichen.

ÜBER DEN SPERR-NOTRUF 116 116 e.V.

Bei Verlust verschiedener elektronischer Medien – wie girocards, Kreditkarten, Online Banking Accounts, Personalausweisen, Mobilfunkkarten, Mitarbeiterausweisen oder Kundenkarten – können Verbraucher diese über den Sperr-Notruf 116 116 sperren lassen. So haben sie im Notfall rund um die Uhr eine zentrale, innerhalb Deutschlands gebührenfreie Rufnummer, um ihre Medien in einem Schritt sperren zu lassen. Die Sperrung ist wichtig, da im Verlustfall sonst sowohl für den Herausgeber als auch für den Verbraucher finanzielle Schäden und datenschutz- oder datensicherheitsspezifische Gefahren drohen. Der Sperr-Notruf 116 116 e.V. wurde 2002 gegründet und erhielt 2004 das Nutzungsrecht an der Kurzrufnummer 116 116 von der Bundesnetzagentur. Jährlich werden inzwischen rund 1,4 Millionen Sperrweiterleitungen veranlasst. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit elektronischer Berechtigungen zu fördern. Dazu sollen möglichst viele Herausgeber für die Teilnahme am Sperr-Notruf gewonnen werden.

www.polizei-beratung.de

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Sekretariat (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehört unter anderem:
– Telefonische und Persönliche Betreuung unserer Mandanten im Empfangsbereich
– Alle Arten von Schriftverkehr
– Aktenablage
– Terminplanung und Terminüberwachung

Sie bringen mit:
– Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich und/oder Berufserfahrung
– Sicherer Umgang mit den Office-Produkten
– Teamorientiertes, genaues, zuverlässiges Arbeiten
– Freundlichen und offenen Umgang mit Mandanten, Behörden, Vorgesetzten und Kollegen

Wir bieten:
– Arbeitsplatz mit familiärem und freundlichem Arbeitsklima
– Gleitende Arbeitszeiten
– Faire Entlohnung

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin an:

Wir suchen Sie – bewerben Sie sich jetzt!

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Telefon: 08638/9886-0 · Fax: 9886-98 · Email: info@stb-ehling.de

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620

Landkreis MÜHLDORF AM INN

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

Pflegestützpunt im Landkreis Mühldorf eröffnet – Bilanz nach einem Monat: Beratungen werden gut angenommen

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Mühldorf a. Inn wurde am 1. April diesen Jahres eröffnet. Nach einem Monat zeigt sich bereits, dass dieses Angebot eine sinnvolle Ergänzung zum bisherigen Angebot der Fachstelle für Senioren am Landratsamt darstellt. Erste Beratungen wurden durchgeführt, aufgrund der Corona-Lage bislang telefonisch oder digital.

Der Pflegestützpunkt ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Pflege und Gesundheit sowie Hilfen im Alter. Ziel ist eine frühzeitige und umfassende neutrale Beratung aus einer Hand. Die Beratung ist kostenlos. Zielgruppe sind pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, Menschen mit Behinderung und Personen, bei denen Behinderungen und Pflegedürftigkeit eintreten können. Beratungsthemen sind unter anderem Pflege zu Hause und/oder in einer Einrichtung, Unterstützungsangebote und Wohnformen, Finanzierung von Pflege und Hilfe sowie rechtliche Vorsorge wie Vollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung. Die Ansprechpartnerin des Pflegestützpunktes Sigrid Auer berät, koordiniert die wohnortnahe Versorgung und Betreuung und stimmt die verschiedenen Angebote aufeinander ab. Auch die Unterstützung bei Antragsstellung gehört zum Portfolio.

Der Pflegestützpunkt arbeitet mit allen Beratungsstellen, Einrichtungen und Diensten zusammen, die sich mit den Fragen rund um Alter und Pflege befassen. Räumlich angesiedelt ist der Stützpunkt am Landratsamt Mühldorf a. Inn. Beratungen finden telefonisch, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Büro, in den Bürgerbüros und bei Bedarf vor Ort zu Hause statt.

Die Sprechstunden sind
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
Montag und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache jederzeit möglich. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig bei **Sigrid Auer** unter der Telefonnummer **08631/699-1111** oder per E-Mail unter **pflegestuetzpunkt@lra-mue.de**.

„Die eigene Pflegebedürftigkeit und die eines Angehörigen ist ein tiefer Einschnitt und eine große Herausforderung für die Betroffenen. Mit dem Pflegestützpunkt wurde eine wichtige Anlaufstelle geschaffen, um die bestehenden Angebote zu bündeln und bei individuellen Anliegen schnell und kompetent Unterstützung zu leisten“, so Landrat Max Heimerl bei der Eröffnung.

(von links nach rechts) Geschäftsbereichsleiterin Claudia Holzner, Fachbereichsleiter Soziales Roland Reis, Ansprechpartnerin für den Pflegestützpunkt Sigrid Auer und Landrat Max Heimerl bei der Eröffnung.

Pressestelle
Landkreis Mühldorf a. Inn

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Wir empfehlen weiterhin **dringend**, sich für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste anzumelden bei Juergen Schwab:
Am **Donnerstag** von 15 – 18 Uhr und
am **Freitag** von 10 – 12 Uhr
unter der Telefonnummer 08638/8857-16!

Bis Mitte Juni bieten wir auch noch
am **Dienstag** von 10 – 12 Uhr eine Anmeldezeit an.
Auch eine Anmeldung per E-Mail ist möglich unter
pv-kraiburg@ebmuc.de!
Anmeldeschluss hier ist jeweils am Freitag um 14 Uhr.

Bitte zehn Minuten vor Gottesdienstbeginn erscheinen, sonst verfällt die Reservierung!!!
Für die Werktagsmessen – außer in Frauendorf – ist keine Anmeldung mehr erforderlich.

Blumenteppich aus Grünthal

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb...
...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

Fronleichnam

Auch heuer werden wir keine Prozessionen durchführen können. Trotzdem ist und bleibt es ein wichtiges Fest der Pfarrgemeinde, bei dem wir besonders um Gottes Nähe und Schutz in diesen schwierigen Zeiten bitten wollen.
In den Festgottesdiensten der Pfarreien Kraiburg, Taufkirchen und Grünthal wird der Altardienst stellvertretend für alle nach einer kurzen Schlussandacht in den Kirchen das Allerheiligste ins Freie Tragen, um den Segen für die Gemeinden zu erbitten! Daher bitten wir die Bereiche vor den Pfarrkirchen zu schmücken!
Herzliche Einladung, besonders auch an die Erstkommunionkinder zur Mitfeier der Fronleichnamsgottesdienste!
Die Fahnenabordnungen sind eingeladen, die Fahnen in die Ständer in den Kirchen zu stellen. Wer die Fahne bringt, muss sich bitte auch zum jeweiligen Gottesdienst anmelden.

Patrozinien der Filialkirchen

In den nächsten Wochen und Monaten sind wieder einige Patroziniumsfeiern unserer Filialkirchen. Da sie aufgrund der Pandemie auch in diesem Jahr noch geschlossen bleiben müssen, werden die Gottesdienste nach Möglichkeit im Freien davor gefeiert. An den Patroziniumstagen wollen wir die Filialkirchen aber zum persönlichen Besuch – unter Einhaltung aller Coronaregeln – öffnen.
Herzliche Einladung zum Besuch der Filialkirchen.
Im Juni trifft das als erstes die Kirche in **Geisberg** am **27. Juni** (Maria zur immerwährenden Hilfe).

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!
Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:

Robert Löw

Martina Karl

Petra Diewald

Doris Irl
Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de, oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.
Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG
keine Bank ist näher

Erstkommunion

Nach einer schwierigen Vorbereitungszeit möchten wir feierlich Erstkommunion feiern in unserem Pfarrverband.
Wir bitten um das Gebet für die jungen Christen – nicht nur an diesen Tagen:

Samstag, 19. – Juni 9 Uhr
Erstkommunion für die *Pfarrei Taufkirchen*

Samstag, 19. Juni – 11 Uhr
Erstkommunion für die *Pfarrei Ensdorf*
in der Marktkirche Kraiburg

Sonntag 20. Juni – 9 Uhr
Erstkommunion für die *Pfarrei Grünthal*

Sonntag 20. Juni – 11 Uhr
Erstkommunion für die erste Hälfte
der *Kraiburger Kommunionkinder*

Sonntag 27. Juni – 11 Uhr
Erstkommunion für die zweite Hälfte
der *Kraiburger Kommunionkinder*

Text/Fotos: Pfr. Michael Seifert

Wir sind wieder da
und freuen uns
auf Ihren Besuch

Mode und mehr...

Gramersperger
Guttenburger Str. 14, 84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/6239716

Danke für Ihre Treue!

naturheilpraxis
Claudia Englmaier
Heilpraktikerin

- Akupunktur
- R.E.S.E.T. © Philipp Rafferty
- Frauen- und Kinderheilkunde

Einharting 44 · 83567 Unterreit · Tel. 0 86 38 - 98 13 894
kontakt@naturheilpraxis-englmaier.de

Termine nach Vereinbarung

www.naturheilpraxis-englmaier.de

Familienbrücke St. Severin – Hoffnung

Was gibt uns Hoffnung? Diese Frage beschäftigt Kinder und Erwachsene der Familienbrücke. Was lässt uns in dieser herausfordernden Zeit nicht verzweifeln, sondern gibt uns Kraft und Willen zum Durchhalten?
In einem gemeinsamen Projekt, sowohl in der Notbetreuung als auch zu Hause, konnte jede und jeder Einzelne, aber auch Gruppen und Familien ihre Zeichen der Hoffnung beitragen. Zum Ausdruck gebracht wurden die Ideen in Texten, Bildern, Fotos, Collagen und Bastelwerken. Nicht nur einmal ist zu lesen: "Hoffentlich ist Corona bald vorbei." Als Symbol der Hoffnung ist unter anderem der Regenbogen oft zu finden. Noch bis Ende Juni sind die Beiträge im Schaufenster der ehemaligen Bäckerei Hartl ausgestellt. Vielleicht gibt das Projekt dem ein oder anderen, der dort vorbeischaut auch ein wenig Hoffnung. Wer möchte, kann sich einen „Hoffnungsschimmer" mitnehmen.

Text/Fotos: Familienbrücke

Artikelserie „Markante Bäume in Kraiburg“

Teil 7 – Die Linde

Die Linde ist der letzte Baum unserer Artikelserie. Es gibt einige sehr markante Lindenbäume in Kraiburg, angefangen bei den wunderschönen Linden auf dem Schlossberg, über die Uraltlinde am Keferberg bis zu den Linden, die wir bei unserem Baumrundgang aufsuchten: Die beiden besonders schön im Freistand gewachsenen Winterlinden in der Wiese neben dem Seniorenheim St. Nikolaus und im Garten vom Gasthof Unterbräu und die mächtige Sommerlinde, die direkt neben dem Wanklbach südlich des Parkplatzes an der Jahnstraße steht, mit einem Alter von geschätzt über 200 Jahren der älteste Baum unseres Rundgangs. Linden können bis zu 1000 Jahre alt werden. Der Volksmund sagt: Linden kommen 300 Jahre, stehen 300 Jahre und vergehen 300 Jahre.“ Das Geheimnis ihrer Langlebigkeit liegt vor allem darin, dass sich im Bauminneren Wurzeln bilden, die vom greisen Stamm zum Boden wachsen, sich dort verankern und eine junge Krone bilden, während der übrige Baum allmählich abstirbt. Die Linde verjüngt sich sozusagen von innen heraus.

In Deutschland sind zwei Lindenarten heimisch: Die Winterlinde (Tilia cordata) hat fast kreisrunde, herzförmige Blätter mit einer blaugrünen, kahlen Blattunterseite. Es ist nicht leicht, die Sommerlinde (Tilia platyphyllos) von ihr zu unterscheiden. Die Blätter sind bei der Sommerlinde oberseits dunkelgrün und auf der hellgrünen Unterseite behaart mit auffällig dicht behaarten Adern.

Eine in voller Blüte stehende Linde ist ein beeindruckender Anblick. Die Blüten duften nach Honig und sind umschwärmt von unzähligen Insekten, darunter natürlich auch von den Honigbienen, die den begehrten Lindenblütenhonig produzieren, aber auch von Nachtfaltern, denn abends und nachts wird der meiste Nektar ausgeschieden. Die Sommerlinde hat ihre Blütezeit im Juni, die Winterlinde dann etwas später, meist Ende Juni, Anfang Juli.

Die getrockneten Lindenblüten sind ein geschätztes Heilmittel bei Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten, auch als schweißtreibendes Mittel bei einhergehendem Fieber. Mit ihnen kann man „Linde-rung“ finden. Es lohnt sich, schon bei den ersten Anzeichen eines Infekts Lindenblütentee zu trinken, weil durch ihn die körpereigenen Abwehrkräfte aktiviert werden. Möchte man die Lindenblüten selbst sammeln, ist der beste Zeitpunkt 1-3 Tage nach dem Aufblühen, denn dann ist der Wirkstoffgehalt am größten. Zuhause sollten die Blüten am besten auf einem Leinentuch ausgebreitet werden und an einem warmen, luftigen Ort trocknen. Anschließend bewahrt man sie in einem dunklen, luftdichten Glas auf. Im Herbst werden die Lindenfrüchte reif. Wenn sie abfallen, drehen sich die kleinen Nussfrüchte mit ihrem Flügel propellerartig im Wind. Ein weiteres sicheres

Unterscheidungsmerkmal der beiden Lindenarten bieten auch die Früchte: bei der Winterlinde lassen sich die reifen Nüsschen mit den Fingern zerdrücken, bei den harten Nüsschen der Sommerlinde gelingt das nicht.
Das weiche Holz der Linden ist in der Schnitzerei, der Drechslerei und der Bildhauerei sehr begehrt. Man denke nur an die schönen Schnitzarbeiten der Spätgotik, z.B. von Tilman Riemenschneider oder Veit Stoß.
Bereits in der Steinzeit wurde Lindenbast zur Herstellung geflochtener Gebrauchsgüter verwendet. Auch heute findet er noch Verwendung als Gärtnerbast und zum Basteln. Man vermutet, dass sich der Name Linde aus dem germanischen Begriff „linda“, der „binden“ bedeutet, abgeleitet hat. Für die Kelten und Germanen war die Linde ein wichtiger Baum, der für sie neben den Heilkräften auch Weissagungskräfte hatte: Durch die Linde kam die Wahrheit ans Licht, so dass sie zum Gerichtsbaum wurde, unter dem Streit zum Frieden „gelindert“ werden konnte. Sie war jedoch auch ein Ort der fröhlichen Kommunikation und der Freude, war sie doch der Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttin Freya gewidmet. Unter ihr trafen sich die Menschen zum Tanzen und Feiern.
Dies währte auch im christianisierten Mitteleuropa noch Jahrhunderte lang. Fast jedes Dorf hatte einen markanten Lindenbaum, so man sich zur Gerichtsbarkeit, zu Versammlungen und Festen traf. Schön, wenn ein Ort sich das bis in die heutige Zeit bewahren konnte!

Text: Christine Herfort, Fotos: BN Kraiburg

Deutschland im Krieg

Beitrag von Claudia Andre
zur Sonderausstellung 2014 im Kraiburger Heimatmuseum „100 Jahre 1. Weltkrieg“

Der Deutsche Krieg 1866

Auslöser: Meinungsverschiedenheiten zwischen Österreich und Preußen über die Zukunft Schleswig-Holsteins, das seit Ende des Deutsch-Dänischen Krieges 1864 unter der gemeinsamen Verwaltung Österreichs und Preußens lag. 1865 einigt man sich zunächst im Gasteiner Abkommen auf eine provisorische Verwaltungsteilung.
Doch da sich die Differenzen nicht aus dem Weg räumen ließen, griff Preußen Österreich und seine Verbündete an.
Bereits nach 12 Tagen entschied die Schlacht bei Königsgrätz (03.07.1866) in Böhmen zugunsten Preußens.
Im Frieden von Prag setzte Bismarck seine Kriegsziele um.
(U.a. Territoriale Unversehrtheit Österreichs aber Ausschluss aus Deutschland und Auflösung des Deutschen Bundes.)

Vor 150 Jahre

Der Deutsch – französische Krieg 1870/71

Auslöser: Emser Depesche
(Einem Mitglied des Hauses Hohenzollern wurde die spanische Königskrone angeboten. Doch obwohl dieser das Angebot ablehnte, verlangte der französische Außenminister von Wilhelm I. eine schriftliche Verzichtsgarantie. In einem gekürzten Bericht (der Emser Depesche) über diese Unterredung stellt Bismarck die überzogene Forderung des französischen Außenministers bloß. Frankreich reagierte daraufhin mit der Kriegserklärung.)

- Frankreich erklärt am 19.07.1870 Deutschland den Krieg.
- Nach verlustreichen Schlachten musste die Französische Armee bei Sedan am 04.09.1970 kapitulieren; Frankreich wurde Republik.
- Frankreich führte den Krieg unter republikanischer Führung weiter, der sich nun zu einem verlustreichen Volkskrieg wandelte. (fast 190 000 deutsche und französische Tote)
- Erst nach der Belagerung von Paris wurde der Friede in Frankfurt unterzeichnet (10.05.1871)

Frankreich musste 5 Milliarden Francs Entschädigung zahlen. Vor allen die Abtretung Elsass – Lothringens aber war es, die das Verhältnis zwischen den beiden Nachbarländern bis weit in die Zukunft schwer belastete.

Mit der Kaiserproklamation am 18.01.1871 im Schloss Versailles war das Reich vereinigt und der preußische Staat hatte seine Hegemonie auf ganz Deutschland ausgedehnt.

Text: Franz Genzinger, Archivpfleger

Franz Genzinger
vom Marktarchiv Kraiburg
sucht

2 Personen
zur Archivierung
und Digitalisierung

von Sachbüchern
(ca. 1812 – 1950)
im Heimatmuseum.

Bitte interesse melden
Sie sich bei:

Franz Genzinger,
Archivpfleger,
Marktarchiv Kraiburg
Tel.: 08638 88 76 52

oder Gemeinde,
Tel.: 08638 98 38-0

vitanina KristallSüße aus pflanzlicher Quelle mit exzellentem Geschmack ist kalorienfrei, blutzucker-neutral und verwendbar wie Haushaltszucker für Süßspeisen, Eis, Getränke, feine Kuchen, Fruchtaufstriche uvm. Perfekt für schlaue Naschkatzen!

vitanina KristallSüße
macht nicht dick, nur glücklich

In eigener Manufaktur werden auch kleinste Chargen köstlicher Fruchtaufstriche und der beliebte Süßscharfe Senf ohne Zuckerzusatz in liebevoller Handarbeit hergestellt, sowie Zubereitungen mit einem speziellen Tiefensalz aus Deutschland. Handmade with LOVE ist auch die vitanina BabyRolle in ÖKO-TEX zertifiziertem Vichy-Karo mit einzigartiger, geschmeidiger Glasperlenfüllung.

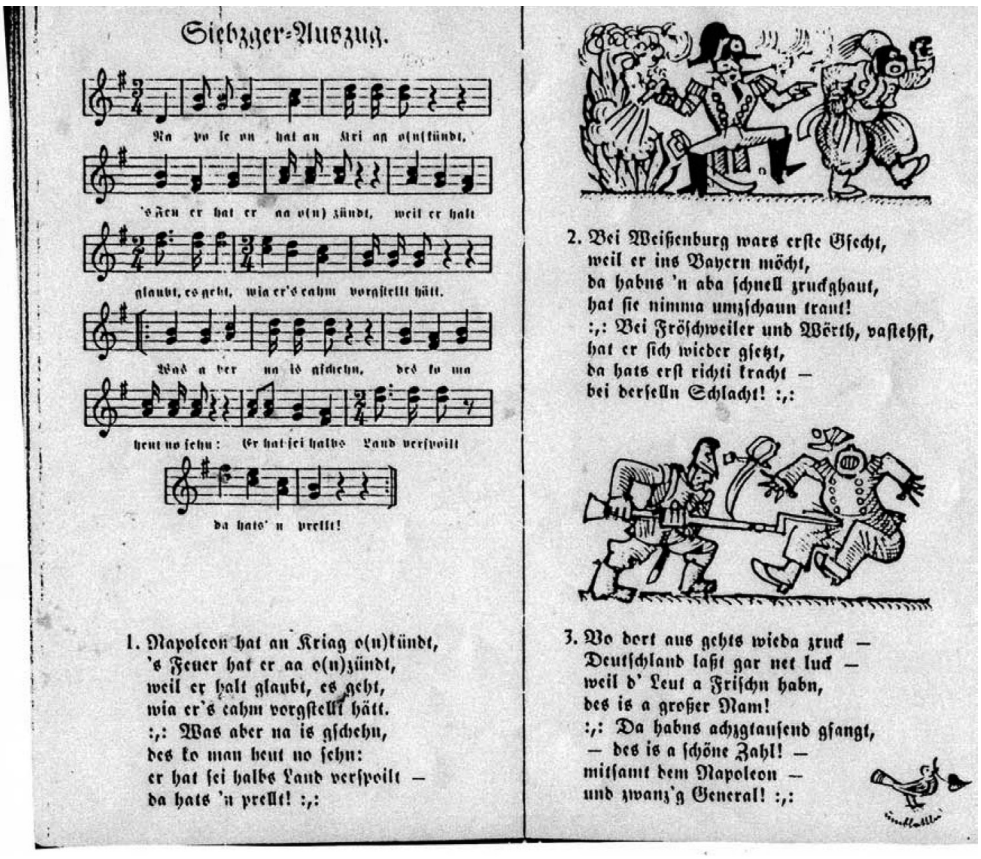
vitanina Produkte finden Sie in Kraiburg bei EDEKA Rinner und den Süßscharfen Senf auch in der Metzgerei Pichlmeier.
Nina Bernhart – Esterndorf 37 – 84405 Dorfen – Fon 0177 - 6407466

Vortrag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Kraiburg

anläßlich der Generalversammlung am 26. März 1972
im Bischof Bernhard-Haus im Festjahr zur 100. Jahrfeier

Fahnenweihe 1956

Nach Ausbruch des ersten Krieges 1870 mußten auch die jungen Männer Kraiburgs zum Militär und ins Feld ziehen. Allgemein wurde der Krieg und der Marsch zur Front „der 70er Ausmarsch" im Volksmund genannt. Die Kraiburger, die den Gestellungsbefehl erhalten hatten, trafen sich am 30. Juni 1870 im Wirtshaus Schex, heute Stolzbräu in der Langgasse. Zu einer Abschiedsfeier. Wir wissen, daß die bayerischen Soldaten aus Kraiburg bei fast allen wichtigen Kämpfen und Schlachten des Krieges dabei waren. Ein Kraiburger, der aus Bruckhäusl stammende Steinbrecher Georg Heckensteiger, hat uns mit 56 vierzeiligen Strophen eine Schilderung seiner Erlebnisse in diesem Krieg hinterlassen. Dieses Lied wurde beim Infantrie-Leibregiment wie zu einem Volkslied, wurde von den Leibern überliefert und wird noch heute gesungen. Der Dichter geriet in Vergessenheit und von den Volksliedforschern wurde es verschiedene „Leiber-Soldaten" zugeschrieben. Erst kürzlich konnten wir nachweisen, daß dieses Lied von einem Kraiburger stammt. Es gehörte zu den Lieblingsliedern von Kiem Pauli, diesem schon legendären Sammler, der einige Strophe singt.


Siebzger-Auszug.

Na po le on hat an Kri ag o(n)kündt,
's Feu er hat er aa o(n) zündt, weil er halt
glaubt, es geht, wia er's cahm vorgstellt hätt.
Was a ber na is gschehn, des lo ma
heut no sehn: Er hat sei halbs Land verspoilt
da hato' n prellt!

1. Napoleon hat an Kriag o(n)kündt,
's Feuer hat er aa o(n)zündt,
weil er halt glaubt, es geht,
wia er's cahm vorgstellt hätt.
:,: Was aber na is gschehn,
des lo man heut no sehn:
er hat sei halbs Land verspoilt –
da hats 'n prellt! :,:

2. Bei Weißenburg wars erste Gfecht,
weil er ins Bayern möcht,
da habns 'n aba schnell zruckghaut,
hat sie nimma umzschaun traut!
:,: Bei Fröschweiler und Wörth, vastehst,
hat er sich wieder gsetzt,
da hats erst richti kracht –
bei derselln Schlacht! :,:

3. Wo dort aus gehts wieda zruck –
Deutschland laßt gar net luck –
weil d' Leut a Frischn habn,
des is a großer Nam!
:,: Da habns achzgtausend gfangt,
– des is a schöne Zahl! –
mitsamt dem Napoleon –
und zwanz'g General! :,:

Nach dem Krieg gab es in Kraiburg Sieges- und Heimkehrerfeiern. Samstag und Sonntag, den 11. Und 12. März 1871 war auf Anordnung König Ludwig II. eine kirchliche Feier mit Trauer- und Dankamt und Festpredigt des Expositurs Beßlein.
Die weltliche Siegesfeier war eine Woche später am Sonntag, 19. März 1871. Sie wurde großartig aufgezogen mit folgendem Programm:

- 6 Uhr Böllerschießen
- Mittag Armen-Ausspeisung
- Ab 14 Uhr am Rathaus Aufstellung

Festzug durch sämtliche Straßen des Marktes: Schuljugend, Knaben mit Schärpen und Fahnen, Mädchen in Weiß mit Kränzen und Standarten, 40 Jünglinge mit weiß-blauen Schärpen, 19 Soldaten vom Privat-Lazarett in Jettenbach, vom Schlachtfeld heimgekehrte Krieger, Musik, Magistrat, Gemeindebevollmächtigten, Liedertafel, Turnverein und Schützen, die Vereine mit Fahnen. An errichten Triumphbogen wurden von Mädchen Gedichte aufgesagt und vom Männerchor patriotische Lieder gesungen. Am Marktplatz hielt Bürgermeister Joh. Nep. Hardt eine zündende Festrede.

Den teilnehmenden Soldaten wurde ein Festgeschenk von einem Gulden überreicht. Großartiger Abschluß war ein großes Feuerwerk abgebrannt vom Apotheker Lerch. Bis tief in die Nacht hinein wurde besonders im Riedl-Saal (heute Bischof Bernhard-Saal) gefeiert (und getrunken).
Diese Art der Feierlichkeiten eines Krieges verwundert uns, doch man muss die Zeit berücksichtigen:
Kein Krieg im eigenen Land;
Das Volk hatte nur einen Radius von ca. 10 km um ihren Wohnort;
Es war Bauernland und die Männer waren froh aus ihren ländlichen Leben auszubrechen zu können.

Text/Fotos: Franz Genzinger, Archivpfleger

Militär-Verein Kraiburg a. Inn.
Mitglied des Bayerischen Veteranen- und Krieger-Bundes.
Aufnahms-Urkunde
für Herrn
Hierl Johann
welcher heute mit kameradschaftlichem Willkomm als aktives Mitglied in unseren Verein aufgenommen wurde.
Kraiburg, den 17. Mai 1914.
Die Vorstandschaft:
Joh. Jäckl. Schleifsheim
Vorstand. Schriftführer.
K. B. Hofbuchdruckerei von Gebrüder Reichel in Augsburg.

Aufnahms-Urkunde von 1914

Ein Dankschön Herrn Franz Görgner, Schriftführer des KSK,
er übergab die wunderbar geführte Chronik dem Archiv.
Ein ¾ Meter an Akten und Büchern von 1950 – 2020.
Dort kann sie mit älteren Urkunde eingesehen werden.

Franz Genzinger, Archiv Kraiburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

besitzen Sie noch alte Sterbebilder, Dokument oder kennen Sie interessante Anekdoten aus unserem Gemeindebereich?

Besonders interessant wären auch Beiträge von der ehemaligen Gemeinde Guttenburg.

Helfen Sie mit die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten und bringen Sie Ihre Unterlagen ins Marktarchiv nach Kraiburg.

Kontakt:
Franz Genzinger,
Telefon: 08638 88 76 52

Hans Werner Kaspereit
- Malerfachbetrieb
- Raumausstattung
- Beratung
- Farbhandel
- Bodenverlegung
- auch Privatverkauf
  – gemischte Farben in 24 Std. lieferbar
  – kostenlose Farbberatung vor Ort
  – nach tel. Terminvereinbarung

Maler & Lackierer
Ihre Innungsmeister aus Altötting / Mühldorf

Ringstrasse 13 · 84559 Kraiburg – Frauendorf
Telefon: 08638 / 95 51 82 · Handy: 0171 / 75 12 719
kaspereit.hw@web.de · www.maler-kaspereit.com

Künstergruppe Kraiburg

In den vergangenen Ausgaben wurde jeweils das Monatsmotiv des Kalenders 2021 der Künstlergruppe Kraiburg abgedruckt. Diesesmal sehen Sie ein Aquarall des Schlossturms von Guttenburg von Maria Zuck.

Der Kalender kann bei Gundi Opitz unter Telefon 08638 88 29 18 erworben werden.

Text: Gundi Opitz, Bild: Maria Zuck

bioladen kraiburg

Design: etcorporate.com

Franz Hecker
Marktplatz 26, 84559 Kraiburg
Tel. 0163 4392490
facebook: bioladenkraiburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9-13 Uhr
Di, Do, Fr: 9-13, 15-18 Uhr
Sa: 8-12.30 Uhr

Lebensmittel Café + mehr

Mario´s Meisterbetrieb
Wasser Heizung Lüftung

WERDEGANG

2017/18 **Meisterschule** München Ost zum **Installateur und Heizungsbauer**
2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
Sept. **2020 Selbstständigkeit** in Vollzeit für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Solaranlagen
- Erneuerbare Energiequellen
- Heizungssanierung
- Bädersanierung
- Beratung und Planung

0151/61204193
84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

Werbetechnik-Robeis.de
Meisterbetrieb
Ensdorf | Kraiburg
0 86 38 - 88 69 65

Viel Spaß beim Lesen!

Beratung | Gestaltung | Beschriftung | Druck

Aktuelles aus der Gemeinde Jettenbach

Jettenbach - Haushaltsplan 2021 abgesegnet

Der Haushaltsplan 2021 war bei der Gemeinderatssitzung in Jettenbach am 20. Mai 2021 ein sehr zentrales Thema. Teilnehmen durfte nur, wer einen aktuellen negativen Corona-Test vorweisen konnte. Petra Seidl-Britzl, die von Beruf Krankenschwester ist, führte bei jenen einen Schnelltest durch, die keinen negativen Test vorweisen konnten. Bürgermeisterin Maria Maier und sechs Gemeinderäte nahmen an der Sitzung teil. Der erste Tagespunkt war die Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2021. Alle Gemeinderäte stimmten zu. Der zweite Tagespunkt war die Anfrage zur Errichtung einer Stützmauer zur Hangbefestigung, Parzellen Nr. 9 und 10 im Baugebiet Köllerersiedlung IV. Gemäß der 2. Änderung des Bebauungsplanes Köllerersiedlung IV vom 19. Mai 2020 müssen Einfriedungen straßenseitig mindestens 0,5 m zurückgesetzt werden. Es stellte sich die Frage, wie weit diese Stützmauer dann von der Straße entfernt wäre und wie diese dann aussehen würde. Bei Parzelle 10 hatte der Gemeinderat keinerlei Bedenken und befürwortete die Anfrage einstimmig. Bei Parzelle 9 wolle man noch das Ergebnis der Vermessungen abwarten. Eine Entscheidung musste daher erst einmal zurückgestellt werden. Bei der Bauleitplanung der Stadt Waldkraiburg, 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 65 Teil A konnte der Gemeinderat keine Auswirkungen auf die Belange der Gemeinde Jettenbach erkennen und hatte hierzu einstimmig keine Einwände. Der gleiche Fall ergab sich auch bei der Bauleitplanung Markt Kraiburg a. Inn, Aufstellung Außenbereichssatzung „Georgenberg“. Auch hier waren die Belangen der Gemeinde Jettenbach nicht berührt, so dass der Gemeinderat einstimmig zustimmte. Ein weiteres Thema war der Ausbau der Gasversorgung in Jettenbach durch die Energie Südbayern (ESB), Straßenbenutzungsvertrag und Pachtvertrag für temporären Flüssigkeitstank. Die Gemeinderäte hatten hierzu keine Bedenken, so dass alle einstimmig dafür waren.

Haushalt 2021

Bei der Gemeinderatssitzung waren vor allem die Finanzen ein wichtiges Thema. Alexander Adamhuber vom Sachgebiet Kämmerei, Personalstelle, Sozial- und Rentenwesen legte diese für das Haushaltsjahr 2021 dar. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt mit 1.511.000 €, im Vermögenshaushalt mit 1.635.000 € ab. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 92.000 €. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts 2020 musste ein Betrag von 21.000 € der allgemeinen Rücklagen entnommen werden. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 300.000 € festgesetzt. 2021 sollen aufgrund der hohen Investitionen (Großteils in der Wasserversorgung) 379.500 € entnommen werden. Die Steuerhebesätze: Der Hebesatz von Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) wurde im Jahr 2020 von 360 v.H. auf 400 v.H. erhöht. Das Aufkommen der Grundsteuer B (für die Grundstücke) liegt mit 64.000 € gleich dem, des Vorjahrs. Der Hebesatz bleibt daher gegenüber dem Vorjahr mit 360 v.H. unverändert. Die Gewerbesteuer liegt bei 360 v.H. . Die Beteiligung der Einkommensteuer stellt für die Gemeinde Jettenbach die größte Einnahmequelle dar. Für das Haushaltsjahr 2021 wurde laut Steuerschätzung des Statistischen Landesamtes ein Beteiligungsbetrag in Höhe von 451.500 € errechnet. Die Steuerschätzungen können sich jedoch aufgrund der pandemiebedingten Arbeitslage verändern. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 125.000 € festgesetzt. Gestiegen sind hingegen die Ausgaben für den Straßenunterhalt. Diese betragen 35.000 €, was einen Anstieg von 15.000 € zum Vorjahr bedeutet. Auch die Ausgaben für den Unterhalt der Kanalisation sind um 13.000 € höher geworden als zum Vorjahr. Aktuell liegen diese Ausgaben ebenfalls bei 35.000 €. „Dieses Jahr muss die Kläranlage ausgepumpt und entsorgt werden. Das sind Mehrkosten für die Gemeinde Jettenbach“, erklärt die erste Bürgermeisterin. Angestiegen sind auch die Personalkosten von 230.000 € im Vorjahr zu aktuell 271.000 €. Ein wichtiger Grund dafür sind die wegen Corona-Schutzmaßnahmen zusätzlich hinzugekommenen Kosten. Die Finanzausausgaben wurden für das aktuelle Haushaltsjahr auf 506.000 € angesetzt. Diese beinhalten die Kreisumlage, die VG-Umlage, Kreditzinsen und Gewerbesteuerumlage. Einnahmen hat die Gemeinde unter anderem durch den Kindergarten, Betriebskostenförderung Kindergarten und Auswertige, Kanalgebühren, Wasserverbrauchsgebühren und Anteil Kfz-Steuer. Eine weitere Einnahmequelle sind diverse Steuern, die der Gemeinde im aktuellen Haushaltsjahr 904.000 € einbringen sollen. Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2021 einstimmig zu. In ihrem Investitionsplan hat die Gemeinde für das aktuelle Haushaltsjahr 415.000 € für Straßen eingeplant. Auch für den Sport möchte man in den kommenden Jahren Gelder zur Verfügung stellen. Weitere Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 und 2022 sind für die Wasserversorgung / Allgemeines Grundvermögen und für die Allgemeine Finanzwirtschaft geplant. Der Finanz- und Investitionsplan 2020-2024 wurde von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Sonstiges:

Ein weiteres Thema war die Erhöhung der Kindergartenbeiträge. Diese steigen ab diesem Jahr um etwa 10 %. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung einstimmig zu. Auch wenn diese Maßnahme erforderlich ist, investiert die Gemeinde Jettenbach viel für ihren Nachwuchs. „Der Kinderspielplatz wird von den Leuten sehr gut angenommen“, freut sich die erste Bürgermeisterin. Es gibt noch ein paar kleine Arbeiten, die gemacht werden müssen, doch sicher ist, dass der Kinderspielplatz ein beliebter Treffpunkt für Kinder ist. Geld möchte die Gemeinde auch in die Sanierung des Kindergartenraumes investieren.

Wichtiger Hinweis:

Am 17. Juni ab 07:00 Uhr ist die Straßenkehrmaschine in Jettenbach unterwegs. Die Bürger***innen werden gebeten an diesem Tag ihre Fahrzeuge frühzeitig von der Straße zu entfernen und Gehwege freizuhalten.

Text: Kirsten Meier

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl
Marktplatz 29 ..... 08638 7643

Cesur Eroglu
Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720

Dr. Thomas Müller
Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Zahnärzte
Dr. Klaus Tilezek
Söllstrasse 2 ..... 08638 72111

Tiermedizin
Thomas Drechsel
Schweppermannring 7 ..... 08638 7722

Dr. Peter Mittermeier
Bischof-Bernhard-Str. 15 ..... 08638 886722

Dr. Josef Wolf
Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 7846

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... kontakt@markt-kraiburg.de

Rathaus Jettenbach, Parteiverkehr
Dienstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 08638 7647
Email ..... buergermeister@jettenbach-am-inn.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03. bis 30.11.2021
Mittwoch ..... 17.00 bis 19.30 Uhr
Freitag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Jettenbach
Ansprechpartner Hans Bruckmaier 08638 72648
Mittwoch ..... 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
23./ 24./ 25. Juni	04. Juni
21./ 22./ 23. Juli	02. Juli

Ab sofort haben die Bürger auch die Möglichkeit, sich online auf der Homepage des Landratsamt Mühldorfs/ Abfallwirtschaft für die Sperrmülltour anzumelden. Der Verkauf der Sperrmüllschecks, wie bisher im Rathaus nach telefonischer Anmeldung, bleibt natürlich auch bestehen.

Wie ein Testament zugunsten der Malteser helfen kann, Leben zu erhalten, Kindern eine Zukunft zu schenken und Menschlichkeit weiterzugeben, erfahren Sie in unserem **kostenfreien Nachlass-Ratgeber**.

Malteser Hilfsdienst e. V.
Dagmar Lumpp ☎ 0221 9822-2307
✉ Erna-Scheffler-Str. 2
51103 Köln
malteser.de/testamente

Malteser
...weil Nähe zählt.

Wia farbenfroh
erscheint de Welt!
's leicht da Himmi,
de Wiesn, 's Feld -
bunt schimmernd is d' Natur ogmoid...
Und 's Sonnenliacht,
taucht alles ei.
verzaubert 's Land
im goidna Schei -
wia wunderbar is doch de Welt!

Annemarie Köllerer
(Autorin aus Jettenbach)